

Blick in das Gemeindeleben

Ev. - Luth. Kirchengemeinde St. Andreas Schlutup

September bis November 2026



Oktober

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest, und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auferlegen!

Galater 5,1

September		2026
6 Sonntag 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe in St. Andreas	Prien&Team
12 Samstag 10:00 Uhr	Kinderkirche in St. Andreas	
13 Sonntag 10:00 Uhr	Gottesdienst in St. Andreas	Wehmeier
20 Sonntag 10:00 Uhr	Gottesdienst in St. Andreas	Maagk
27 Sonntag 10:00 Uhr	Gottesdienst in St. Andreas	Naß

Oktober		2026
4 Sonntag 10:00 Uhr	Gottesdienst in St. Andreas anschließend Matjesessen	Axt
10 Samstag 10:00 Uhr	Kinderkirche in St. Andreas	
11 Sonntag 10:00 Uhr	Gottesdienst in St. Andreas	Wehmeier
18 Sonntag 10:00 Uhr	Gottesdienst in St. Andreas mit Gemeindeversammlung	Paulsen
25	**Herbstmarkt**	

November		2026
1 Sonntag 10:00 Uhr	Gottesdienst in St. Andreas	Paulsen
7 Samstag 10:00 Uhr	Kinderkirche in St. Andreas	
8 Sonntag 10:00 Uhr	Gottesdienst in St. Andreas	Wehmeier
15 Sonntag 10:00 Uhr	Gottesdienst in St. Andreas Volkstrauertag	Maagk
22 Sonntag 10:00 Uhr	Ewigkeitssonntag Gottesdienst in St. Andreas	Strempin
14:00 Uhr	Gottesdienst in der Petruskapelle	Paulsen
29 Sonntag 10:00 Uhr	Gottesdienst in St. Andreas zum 1. Advent	NN

Änderungen sind möglich; bitte im Gemeindebüro nachfragen

Weitere Gottesdienste - Gesprächskreise - Seelsorge

Cura Seniorenheim
Jeden 1. Mittwoch, 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Diakon i.R. Bernd Gäble

Seniorenheim Sonnenhof
Jeden 2. Mittwoch, 10:00 Uhr | Gottesdienst mit Pastorin Ellen Nass

Curata (ehem. AlBayati)
Jeden letzten Donnerstag, 10:00 Uhr | Gottesdienst Pastor Christopher Paulsen

= Abendmahl
= Kirch-Kaffee
= Essen im Gemeindehaus
= Offene Kirche — April - Oktober — 15 - 18 Uhr
= Kinderkirche — 2. Samstag im Monat — 10 - 11:30 Uhr

Gottesdienste 2
Inhaltsverzeichnis 4
Amtshandlungen & Friedhof 5
Zu Beginn 6
Besondere Konfirmationen 7
Eine Missionarsgeschichte 8
Frauentreff unterwegs 10
Frauentreff 11
Togo – Neuer Horizont e.V. 12
Radeln mit dem Kirchenvorstand 15
Seniorenkreis 16
Besuchsdienst 18
Rezept 19
Neues aus der Kita St. Andreas 20
Offene Kirche | Tag des offenen Denkmals 22
Konzert 27. September 2026 24
Erntedank 2026 25
Brot für die Welt 26
Gemeindeversammlung 2026 28
Konzert am 18.10.2026 29
Herbstmarkt 2026 30
Schlutuper Sterne 31
Konzert am 15.11.2026 32
Lebendiger Advent 33
Gruppen 41
Kontakte 42
Impressum 43
Mit auf den Weg… 44

Stand:23.07.2026

Taufe



Emilia Zschimmer
Ella Buck

Trauung



Samantha Falck geb. Brustkern und Pascal Falck
Fabienne Feßel und Kevin Feßel geb. Depelmann

Trauer



Siegrid Bajatzki, geb. Leske, 84
Christel Höppner, geb. Guth, 90
Harri Müller, 92
Lieselotte Pohlmann, geb. Wachtmeister, 94
Katharina Stegert, geb. Ledwoch, 95

Seelsorge-Tipp:

Um eine eventuelle zeitliche Verzögerung bei der Meldung von Todesfällen zu vermeiden, empfehlen wir den Hinterbliebenen, das Friedhofsamt oder den Pastor zu informieren. Fragen Sie nach, ob der Bestatter die Kirchengemeinde informiert hat.

Wir versuchen immer umgehend Kontakt zu unseren Gemeindegliedern aufzunehmen.

Simone Tepelmann, Friedhofsamt

Termine für Friedhofsrundgänge

Einmal im Monat findet um 10 Uhr ein Informations-Spaziergang über unseren Friedhof statt. Die ca. 30-minütigen Rundgänge finden unabhängig vom Wetter statt, es ist keine Voranmeldung nötig. Treffpunkt: vor der Kapelle

Die nächsten Termine sind

7. September, 5. Oktober, 2. November 2026



Die Blaue Stunde

Liebe Leserinnen und Leser,

sicherlich haben Sie schon einmal von der „Blauen Stunde“ gehört. Sie bezeichnet die kurze, zauberhafte Zeit unmittelbar nach dem Sonnenuntergang, in der der Himmel ein besonders intensives, tiefes Blau annimmt.

Auch der Übergang in den Ruhestand wird gerne als „Blaue Stunde“ des Lebens bezeichnet – jene Phase, in der das Berufsleben endet und ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Dieser Übergang kann bereichernd und erfüllend sein, erfordert jedoch von jedem Einzelnen bewusste Impulse und neue Ausrichtung.

Viele Menschen freuen sich über Jahre hinweg auf den Ruhestand. Wenn er dann tatsächlich eintritt, folgt für nicht wenige ein ernüchterndes Gefühl der Leere. Das, was über Jahrzehnte den Alltag strukturiert und ihm Sinn gegeben hat, ist plötzlich weg. Auch ich habe diese Erfahrung gemacht. Auf den Eintritt in den Ruhestand folgte bei mir eine Phase der Trauer. Diese ging erst vorüber, als ich neue, sinnvolle Aufgaben fand.

Für mich war das Projekt „Überholspur“ der Sparkassenstiftung ein wichtiger Wendepunkt. Dort helfen Ruheständler Schülerinnen und Schülern bei der Prüfungsvorbereitung. Ich habe mich dabei auf Mathematik spezialisiert. Vielleicht ist Mathematik nicht jedermanns Sache – aber sicher gibt es etwas, das Sie begeistert und das Sie gerne mit anderen teilen möchten.

Ein weiterer wichtiger Baustein für mich war die Übernahme von Verantwortung in unserer Kirchengemeinde. Die St. Andreas-Gemeinde hat mir einen Rahmen geboten, in dem ich mich einbringen konnte. Heute bin ich Vorsitzender des Kirchengemeinderates.

In unserer Kirchengemeinde finden Menschen in der „Blauen Stunde“ ihres Lebens einen stabilen, verlässlichen Rahmen. Wir sind eine gewachsene Gemeinschaft, die unterstützt, begleitet und – wo nötig – auch konkret hilft. Hier können Sie neue Struktur, Sinn und echte Verbundenheit finden, wenn der berufliche Alltag endet und der Sinn des Lebens neu entdeckt werden muss.

Wenn ich Ihr Interesse geweckt habe, sprechen Sie mich gerne persönlich an oder wenden Sie sich an ein anderes Vorstandsmitglied der Kirchengemeinde. Informationen zu bestehenden Gruppen und Angeboten, denen Sie sich anschließen können, finden Sie in diesem Heft sowie auf unserer Internetseite.

Zum Abschluss lade ich Sie herzlich ein:

Am 1. November feiern wir in der Fischerkirche einen Gottesdienst unter dem Motto der „Blauen Stunde“. Ich würde mich sehr freuen, Sie dort zu sehen.

Herzlichst,

Werner Thieme



In diesem Jahr findet die Jubelkonfirmation der

Jahrgänge 1975/1976	**Goldene Konfirmation**

und der

Jahrgänge 1965/1966	**Diamantene Konfirmation**

erstmals gemeinsam im Sprengel Lübeck-Ost statt.

Termin:	**13.09.2026**
Ort:	**St. Philippus-Kirche**

Genauere Informationen folgen zu einem späteren Zeitpunkt per Aushang und auf unserer Homepage www.fischerkirche.de

Haben Sie Interesse an einer Teilnahme, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro

Tel: 690827 oder Verwaltung@fischerkirche.de.

Gemeindemitglieder erhalten noch eine gesonderte Einladung.



Am 21. Juni 2026 hielt Pastor Erik Asmussen in unserer Schlutuper Fischerkirche den Gottesdienst. Er predigte über einen Abschnitt aus dem 1. Timotheusbrief, Kapitel 1, die Verse 12 bis 17. „Ich danke Jesus Christus, unserem Herrn, der mir für meinen Auftrag die Kraft gegeben hat, dass er mich für vertrauenswürdig hielt und in seinen Dienst nahm...“ Durch eine dramatische Bekehrung, das sog. Damaskuserlebnis, war aus dem wütenden Christen-Verfolger Saulus der zukünftige Apostel Paulus geworden. (Apostelgeschichte Kapitel 9 – lesenswert!)

Pastor Asmussen erzählte in seiner Predigt die spannende Geschichte eines Jungen von Nordstrand, der ebenfalls auf dramatische Weise zum Glauben fand und so erfolgreich wie der Apostel Paulus das Christentum verbreitet hat. Dieser Junge hieß Ludwig Ingwer Nommensen.

Ludwig Ingwer Nommensen, geboren 1834 auf Nordstrand, war ein deutscher evangelischer Missionar, der durch seine Tätigkeit unter den Batak auf Sumatra bekannt wurde. Er wird dort von vielen Ompu genannt, was Großvater heißt und im übertragenen Sinn Apostel der Batak bedeutet, weil er als geistiger Ahnherr dieser Ethnie gilt.

Nommensen entstammte einer armen Familie, sein Vater war als Schleusenwärter tätig. Als Zwölfjähriger wurde er so schwer verletzt, dass man fast seine Beine amputiert hätte. Ein Pferdefuhrwerk hatte ihn überfahren und seine Beine zerquetscht. Er genas jedoch und fasste daraufhin den Entschluss, Missionar zu werden. Auf Vermittlung eines Pastors aus Niebüll trat er 1857 in Barmen (heute Wuppertal) in das Seminar der Rheinischen Mission ein. Er wurde 1861 ordiniert, und am Heiligen Abend des gleichen Jahres wurde er nach Sumatra entsandt.

Dort ließ er sich 1862 im Hochtal Silindung nieder. Am 27. August 1865 konnte er die ersten Familien taufen. Infolge von Widerständen der niederländischen Administration, der Datupriester und der Führer der Batak dauerte es noch viele Jahre, bis sich ab 1878 größere Gruppen der Batak von ihrer ethnischen Religion trennten und sich taufen ließen. Der einheimische Raja Pontas Lumbantobing (etwa 1830–1900) wurde sein Freund, beschützte ihn und unterstützte ihn zusammen mit dem Pädagogen Peter Hinrich Johannsen und A. Mohri. Johannsen hatte neben Nommensen eine wichtige Rolle als Ausbilder von Lehrern und Predigern, als Übersetzer und Gründer von Kleingruppen.

In einer zweiten Missionsphase, etwa von 1881 bis 1903, missionierte er am Tobasee im Norden Sumatras. Hier sah er sich der Gegenwehr des Batakfürsten Si Singamangaraja XII. ausgesetzt, gleichwohl war er erfolgreich und konnte eine Art Volkskirche gründen. Mit W. Ködding (1837–1897) schuf er ab 1881 eine Kirchenordnung, die der Kultur der Batak angepasst war. Die Ausbreitung seiner Batakmission wurde durch Einbezug der Einheimischen in Führung, Organisation, Finanzen und Formen der Kirchgemeinden und durch Aufbau von Gesundheitszentren, Schulen und eines theologischen Seminars gefördert. 1886 konnte Nommensen die Missionsstation Sigumpar errichten, von wo aus er dann seine umfangreiche Missionsarbeit leitete und auch als Vorsteher, Ausbilder, Vermittler und Richter wirkte.

Nommensen übersetzte 1874 Luthers Kleinen Katechismus, 1878 das Neue Testament und 1882 weitere biblische Geschichten in die Bataksprache. Außerdem schrieb er Berichte an seine Freunde, und etwa 40 Artikel und Beiträge insgesamt verfasste er für Missionszeitschriften.

In seinem Todesjahr 1918 wurden bereits 23000 Kinder in 510 Schulen unterrichtet, und die Batak-Kirche zählte 180.000 Mitglieder in rund 500 Gemeinden. Es gab 34 Pfarrer und 788 Lehrer, die zusätzlich auch als Prediger wirkten. Bereits um 1930 wurde die Kirche unabhängig von der Rheinischen Mission. Sie ist im Jahr 1999 auf etwa zwei Millionen Mitglieder angewachsen…

Zwar werden die christlichen Gemeinden in unseren Breiten immer kleiner. Aber weltweit gibt es rund 2,3 bis 2,4 Milliarden Menschen, die sich zum christlichen Glauben bekennen, was etwa einem Drittel der Weltbevölkerung entspricht. Damit bildet das Christentum die größte Religionsgruppe der Welt.

(Quelle: Wikipedia, gekürzt)

GH

Eine Missionarsgeschichte

Jedes Jahr ein Treffen mit dem Frauentreff Ferdinandshof!

Die Termine für unsere Begegnungen sind schon immer sehr lange festgelegt. In diesem Jahr ging es am Sonntag, den 31. Mai um 9 Uhr los. Wir konnten also nicht am Schlutuper Gemeindefest teilnehmen.



Wir hatten eine Einladung nach Ferdinandshof. Dort wurde das 300jährige Bestehen der Trinitatis-Kirche groß gefeiert. Ab 15 Uhr mit einem bunten, lebendigen Gottesdienst und danach Kaffeetafel in der „Scheune“ mit vielen Gästen. Eingeladen waren auch Frauen aus Varaklani, die uns im letzten Jahr in Schlutup besucht hatten. Die Wiedersehensfreude war groß.

Gemeinsam fuhren dann die Frauen aus Schlutup und Ferdinandshof nach Zinnowitz in das vertraute „Kranich“. Dort haben wir wieder unvergessliche Tage miteinander verlebt mit Gesprächen, Themenabenden, genug Ruhepausen und vielen interessanten Unternehmungen:



Im Wasserschloss Mellenthin genossen wir leckere Torten, auf dem Baumwipfelpfad in Heringsdorf schafften es viele ganz nach oben, in Koserow auf der Seebrücke hörten wir die Vineta-Sage mit Musik, und auch ein großes Eis im Café Moritz durfte nicht fehlen.

Wie immer verging die Zeit viel zu schnell, diese gemeinsamen Tage sind ein Schatz und zeigen, wie schwesterlich wir verbunden sind, egal, wo wir wohnen.

Wir sind dankbar, dass alles wunderbar klappte und wir auch behütet wieder gut nach Hause kamen.

Im nächsten Jahr wollen wir uns im Kloster Nütschau treffen.

Hella Fabricius

Frauentreff
St. Andreas

Offen für alle Frauen
Jeden 1. Mittwoch im Monat
Informationen bei Hella Fabricius,
Telefon: 69612

Liebe Frauen,

im August ist Ferienpause, und wir können bei hoffentlich schönem Wetter den Sommer genießen.

Die nächsten Termine:

Mittwoch, 2. September 2026, 18 Uhr, Am Müllerberg 12
Im „Pfarrsprengel-Ost“, zu dem auch Schlutup gehört, gibt es sechs Pastorinnen / Pastoren, die in den einzelnen Gemeinden tätig sind. Die möchten wir kennenlernen.

Also am 2. 9. Pastorin Luise Stribrny de Estrada!

Sie wird auch von ihrer Zeit in Mexiko erzählen und was für uns der „Pfarrsprengel-Ost“ bedeutet.

Mittwoch, 7. Oktober 2026, 18 Uhr, Am Müllerberg 12

Viele wünschen sich mal wieder einen Theaterbesuch. Leider gibt es den nicht an unserem Termin. Deshalb treffen wir uns trotzdem mit Tee und Gebäck und stimmen uns ein auf den Theaterbesuch am

Freitag, den 9. Oktober 2026, 19.30 Uhr, Lübeck, Am Kolk 14

„Der Schimmelreiter“ in der Marionettenbühne. Es kostet € 25,-.

Um die nur für kurze Zeit reservierten Karten zu bekommen, bitte ich sehr um baldige Anmeldung (Tel. 69612), bis 2.9.2026

Mittwoch, 4. November 2026, 18 Uhr, Am Müllerberg 12

„Eindrücke aus Togo“ Eine Projektreise mit dem Verein **Togo-Neuer Horizont e.V.** Professor Dr.-Ing. Henning Heidermann wird mit einer Präsentation über eine anstrengende, interessante Reise berichten.

Ich wünsche uns allen einen schönen Spätsommer!

Herzliche Grüße
Hella Fabricius

Eindrücke aus Togo



Im Januar diesen Jahres hatte ich die Gelegenheit, das westafrikanische Land Togo zu besuchen. Als Vorstandesmitglieder des Vereins Togo – Neuer Horizont e.V. haben wir, unsere Vereinsvorsitzende Anna Maria Klocke, unsere Patenkindbeauftragte Jana Westerhaus und ich als Projektleiter, Projekte besucht, die von unserem Verein finanziert wurden. Ich freue mich darauf, in Schlutup über meine Reiseeindrücke berichten zu können.

Togo ist eines der ärmsten Länder in Westafrika. Viele Menschen wohnen in kleinen Hütten ohne Strom und Wasser. Der überwiegende Teil der Bevölkerung lebt von selbst erzeugten landwirtschaftlichen Produkten. Die Verkehrsverbindungen bestehen hauptsächlich aus mit Schlaglöchern übersäten roten Sand- bzw. Schotterpisten. Falls die Kinder zur Schule gehen können, haben sie weite Wege bis zur nächsten Schule zu bewältigen. Auch ist eine medizinische Versorgung selten gewährleistet. Viele Mütter und Kinder sterben durch Komplikationen oder unhygienische Verhältnisse während oder nach der Geburt.

Hier setzt unser Verein **Togo – Neuer Horizont e.V.** an.

Der Verein **Togo – Neuer Horizont e.V.** aus Hamminkeln-Dingden ist ein gemeinnütziger Verein, der christliche Grundwerte vertritt und seit 2004 Hilfe zur Selbsthilfe direkt vor Ort leistet. In vertrauensvoller Zusammenarbeit mit unseren Partnern in Togo werden die Projekte abgewickelt. Durch regelmäßige Projektreisen von Vorstandsmitgliedern wird der persönliche Kontakt zu unseren Ansprechpartnern intensiviert und der Zustand der fertiggestellten Maßnahmen evaluiert.



Die Schwerpunkte der Zusammenarbeit liegen in den Bereichen:

Aufbau von Mutter-Kind-Kliniken und Krankenstationen, Ausstattung mit medizinischen Geräten und Medikamenten, Brunnenprojekte, Schulpatenschaften und Patenschaften für Kinder mit Handicap, Mikrokredite für Frauen, Bau von Schulen, Kindergärten und deren Ausstattung.

Der Bau von Mutter-Kind-Kliniken und Krankenstationen schafft bessere hygienische Verhältnisse und vermeidet Komplikationen während oder nach der Geburt. Die Sterblichkeit von Müttern und Kleinkindern wird hierdurch deutlich reduziert. Durch die Ausstattung der Krankenstationen mit medizinischem Gerät und Medikamenten profitieren auch alle anderen Patienten. Die Einrichtung von Patientenfonds verhindert, dass die Ärzte Patienten abweisen, die nicht für ihre Behandlung bezahlen können.



Verschmutztes Trinkwasser, mangelnde Hygiene und fehlende Toiletten führen zu Durchfallerkrankungen, an denen täglich fast 1000 Kinder weltweit sterben. Mit dem Bau von Brunnen sorgt der Verein für sauberes Trinkwasser in den Dörfern. Starben vor dem Brunnenbau noch 5 von 100 Kindern durch verunreinigtes Wasser, so sank die Kindersterberate bereits nach 2 Jahren auf unter ein Prozent. Zur Verbesserung der hygienischen Verhältnisse werden alle von uns gebauten Schulen oder Kindergärten mit Latrinen ausgestattet.

Eine Patenschaft aus Deutschland kann einem Kinderleben in Togo eine positive Zukunft eröffnen. Das Patengeld ist für den Kauf von Unterrichtsmaterialien, Büchern und Essen oder für Therapien, Arztbesuche und Medikamente vorgesehen. Die Eltern der Patenkinder verpflichten sich, die Kinder nicht vorzeitig aus der Schule zu nehmen, sowie ihre Mädchen nicht zwangszuverheiraten.

Die Vergabe von Mikrokrediten ist verknüpft mit einem umfangreichen Schulungsangebot. Die ausgewählten Landfrauen, in der Regel Analphabetinnen, lernen die Grundlagen des Lesens, Schreibens und Rechnens. Ihre Kenntnisse über die Landarbeit werden erweitert, und ihnen werden grundlegende Kenntnisse des wirtschaftlichen Handelns beigebracht. Außerdem erlernen sie Grundbegriffe der französischen Sprache.

Ich freue mich darauf, Ihnen im November 2026 mehr über unseren Verein Togo – Neuer Horizont e.V. berichten zu können. Mit unserem Engagement setzen wir an der Basis an, schaffen Perspektiven durch Bildung, Schutz vor Zwangsheirat,

Togo – Neuer Horizont e.V.

Gesundheitsvorsorge, Verbesserung der ökonomischen Möglichkeiten und unterstützen indirekt den Aufbau einer langfristigen Eigenverwaltung.

Prof. Dr. Henning Heidermann



„Afrika ist ein riesiger Kontinent, die Wiege der Menschheit, aber gleichzeitig auch von Naturkatastrophen, Kriegen, Ausbeutung von Naturschätzen, Armut und politischem Versagen geprägt. Krankheiten, eine hohe Kindersterblichkeit und Perspektivlosigkeit sind vielerorts Alltag. Umso wichtiger ist es, sich dort zu engagieren. Es gibt viele Orte auf der Erde, wo man das könnte und müsste, aber man muss sich entscheiden, muss das abstrakt weit entfernt Liegende, das man aus ungezählten Berichten aus dem Fernseher und der Zeitung kennt, in greifbaren Schritten an sich heranlassen.“



Zitat Roland Jankowsky, Schauspieler und Sprecher, offizieller Botschafter des Vereins Togo – Neuer Horizont e.V.

Radeln mit dem Kirchenvorstand für alle begeisterten Radfahrer, aber auch weniger Geübte.

Der Kirchenvorstand lädt ein zur Fahrradtour. Wir werden in diesem Jahr nach Bad Schwartau fahren. Auf dem Hinweg wählen wir die Strecke über die Eric-Warburg-Brücke. Der Zwischenstopp ist in der Selbstständigen evangelisch-lutherischen Kirche in Bad Schwartau geplant. Dort werden wir empfangen, können uns die Kirche anschauen und erfahren sicherlich etwas über den Grund, warum die Gemeinde sich als selbstständige evangelisch-lutherische Gemeinde bezeichnet. Auf dem Heimweg nutzen wir den Shuttle-Bus, um unter der Trave durch den Herrentunnel zu kommen.



Treffen ist am

Samstag, den 05. September 2026
um 13:45 Uhr an der Fischerkirche

Um 14:00 Uhr wollen wir starten

Gegen 15:00 Uhr wollen wir in Bad Schwartau sein

Die Strecke wird voraussichtlich 25 Kilometer umfassen. Für Getränke und Snack sorgt bitte jeder Teilnehmer selbst.

Werner Thieme für den KV

Unser wunderbarer Seniorenkreis

Einmal im Monat, an jedem dritten Mittwoch, normalerweise von 15 bis 17 Uhr, treffen wir uns in dem schönen neu renovierten Gemeindesaal, schon seit Jahren unter der Leitung von Christa Wienck, zu einem sehr unterhaltsamen und interessanten Nachmittag. Die Tische sind schön gedeckt mit Blumen, Deko und sogar passenden Servietten.

Nach einer freundlichen Begrüßung und einer kurzen Andacht zu Themen unserer Zeit, mit Worten der Stärkung und des Trostes für uns ganz persönlich, singen wir gemeinsam ein Lied passend zur Jahreszeit.

Natürlich werden auch die Geburtstagskinder des Monats geehrt. Sie bekommen ein Geschenk und wir singen für sie das Lied „Viel Glück und viel Segen“.

Aber dann möchten wir auch endlich Kaffee trinken und leckeren selbstgebackenen Kuchen und vor allem auch besondere Torten essen!!! In Gesellschaft schmeckt alles viel besser…

Es gibt viel Zeit zum persönlichen Erzählen. Und wenn es langsam stiller wird, gibt es ein Thema für den jeweiligen Nachmittag, z.B. Was bedeutet dir Freundschaft? Oder: Was mache ich gegen Einsamkeit?

Zwischendurch singen wir und besprechen unsere nächsten Treffen. So hatten wir im Juni ein gemeinsames Mittagessen mit Fleisch und Würstchen vom Grill, dazu leckere Salate, Getränke jeder Art und köstlichen Nachtisch. Das alles zu moderaten Preisen. Bruni und Heidi als Grillmeisterinnen waren in ihrem Element. Ihnen gebührt unser großer Dank.

Unser nächstes gemeinsames Mittagessen findet am 18. November 2026 um 13 Uhr statt. Es gibt ein Grünkohlbuffet. Die Treffen zum Nachmittagskaffee im September und Oktober beginnen aber programmgemäß um 15 Uhr.

Inzwischen hat es sich herumgesprochen, wie unterhaltsam die Nachmittage bei uns sind, sodass auch TeilnehmerInnen aus ganz Lübeck kommen. Jede/r ist bei uns willkommen und wird mit großer Freude begrüßt.

gez. Pastorin Monika Prien und Diakon Wolfgang Lenz









Besuchsdienst der Kirchengemeinde St. Andreas

Mir scheint, alle werden älter, außer Christa Wienck! 😉 Guni Heidermann

Die Gruppe um Christa, die Seniorinnen und Senioren aus unserer Gemeinde zum Geburtstag besucht, ist aus Altersgründen so klein geworden, dass die Besuche nicht mehr zu schaffen sind.



Hiermit bitte ich Sie um Unterstützung!

Vierteljährlich am ersten Mittwoch des Monats um 10 Uhr trifft sich die Besuchsdienst-Gruppe, um sich auszutauschen und zu besprechen, wer wen wann besuchen kann.

Wir wollen den Geburtstagskindern zeigen, dass wir sie nicht vergessen haben und überbringen Glück- und Segenswünsche von der St. Andreas-Gemeinde.

Wenn Sie Interesse an dieser schönen Aufgabe haben oder sich einfach darüber informieren wollen, rufen Sie mich bitte an!

Christa Wienck,
Tel. 0451 690753

Schokoladen-Walnuss-Kürbis-Kuchen

Kuchenform 26 cm Ø | Zubereitungszeit 50-60 Minuten

Teig:
200g dunkle Schokolade (70%)
100g Butter
3 EL Sauerrahm oder Joghurt
1 Bio-Orange
2 Eier
90g Rohrzucker
Prise Salz
160g Mehl
1/2 Päckchen Backpulver
80g gemahlene Haselnüsse oder Mandeln
1 TL Zimt
150g Kürbisraspel (Hokkaido)

Karamellisierte Walnüsse:

150g Walnüsse
80g Zucker
2-3 EL Wasser
1 TL Zimt / 1 Prise Salz



Zubereitung

Den Ofen auf 180°C vorheizen.

Schokolade grob hacken und mit der Butter etwa 5 Minuten bei mittlerer Hitze schmelzen und immer wieder umrühren.

Sauerrahm und den Abrieb von einer Bio-Orange zugeben und unterrühren, dann vom Herd nehmen und abkühlen lassen. Von der flüssigen Schokolade gute 2 EL beiseitestellen, um sie später als Topping draufzugeben.

Eier, Zucker und Salz schaumig schlagen. Die flüssige Schokolade und Saft der Bio-Zitrone unterrühren. Mehl, Backpulver, Haselnüsse, Zimt mischen und ebenfalls mit den Kürbisraspeln unterrühren.

Die Kuchenform mit Butter einfetten und den Teig hineinfüllen.

Für die karamellisierten Walnüsse 80g Zucker in eine große Pfanne geben und etwa 2-3 EL Wasser dazugeben. Die Platte auf höchste Stufe stellen und den Zucker schmelzen lassen, wenn es richtig blubbert, die Walnüsse und 1 TL Zimt und das Salz mit einem Holzlöffel (!) unterrühren. Rühren, bis sich der karamellisierte Zimtzucker schön um die Nüsse gelegt hat, ca. 1-2 Min. Dann die Nüsse vom Herd nehmen und als Topping auf dem Kuchen verteilen. Achtung sehr heiß!

Der Kuchen kommt nun für ca. 40 in den Backofen. Wenn der Kuchen aus dem Ofen kommt, kurz abkühlen lassen, dann die beiseitegestellte 2-3 EL flüssige Orangenschokolade darüber geben.

Eine Köstlichkeit!

Eure Anke Thieme

Gemeinsam was erleben

Im regelmäßigen Wechsel finden Besuche zwischen der Senioreneinrichtung Curata und der Kita im Rahmen des Projektes ‚Generationsbrücke' statt.

Es wurde wieder viel gesungen, gelacht, getanzt und auch gemalt. Wie jedes Mal erfüllen diese Begegnungen zwischen Groß und Klein die Herzen aller.

Die Gemeinnützige Sparkassenstiftung fördert die Generationsbrücke Lübeck seit 2017 und bietet in diesem Rahmen Unterstützung, Fortbildungen, Beratung und Vernetzung an.











Abschied feiern in St. Andreas

Anfang Juli hieß es wieder „Fenster, Türen aufgerissen und das Schulkind aus dem Kindergarten rausgeschmissen…"

Mit einem liebevoll gestalteten und feierlichen Gottesdienst verabschiedeten wir unsere zukünftigen Schulkinder aus ihrer Kindergartenzeit.

Die zukünftigen Schulkinder führten die Geschichte „mutig, mutig" auf. Darin geht es um Tierfreunde, um Mutproben und die Erkenntnis, dass es wahrer Mut ist, auch mal etwas nicht mitzumachen.

Wir bedanken uns bei Patricia Jantoß-Umbach für die Orgelmusik und bei Herrn Pastor Maagk, der den Gottesdienst wunderbar in Vertretung geleitet hat.

Den zukünftigen Schulkindern wünschen wir alles Gute und Gottes Segen auf ihrem weiteren Weg.



Herzliche Grüße,
i.A. Ihr Kitateam

KITAWERK
Wir gehören zur Gemeindediakonie Lübeck

Tag des Offenen Denkmals

Auch in diesem Jahr nimmt die Fischerkirche wieder am Tag des Offenen Denkmals teil.

Termin: Sonntag, 13. September 2026

Motto in diesem Jahr:

„NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“

Somit haben wir ein Thema gewählt, mit dem wir in die Geschichte der Fischerkirche zurückblicken.

Was wir über die Geschichte der Gemeinde im 17. Jahrhundert berichten können ist mit Geld wohl nicht aufzuwiegen - Also unbezahlbar! Und es ist aus dem Verlauf der Geschichte auch nicht wegzudenken; sprich unersetzlich.

Die Kirche wird für Denkmal-Besucher

von 12 Uhr bis 18 Uhr geöffnet

sein.

Eine weitere Besonderheit:



Wir bieten an diesem Tag auch die Möglichkeit zur Turmbesteigung!

Mit festem Schuhwerk, auf eigene Gefahr und für Kinder unter 14 Jahre nur in Begleitung Erwachsener.

Bei der Schlutup-800 Feier hatte die Offene Kirche Besucher-Rekorde zu verzeichnen:

Über 200 Menschen besuchten uns und 104 nahmen an einer Turmbesteigung teil!

Ein herzlicher Dank gebührt dem Team der Kirchenhüterinnen und Kirchenhüter, die das ermöglicht haben.

Uwe Broders und Barbara Brökemeier

Tag des offenen Denkmals®

Sonntag 13.09.2026

Fischerkirche St. Andreas
Schlutuper Kirchstr. 17

Geöffnet von 12 - 18 Uhr

European Heritage Days
Journées européennes du patrimoine

Bundesweit koordiniert durch die
DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ



NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur

Sternenwege – Ein kosmisches Gongkonzert

Der Konzertausschuss der Kirchengemeinde St. Andreas lädt am



Peter Heeren,
Gongmeister

Sonntag, den 27. September 2026

um 17 Uhr

in der Fischerkirche in Schlutup

zum Konzert ein.



Gabriele Schenkel,
Organistin am Adligen Kloster Preetz

Peter Heeren und Gabriele Schenkel präsentieren ein Programm mit den Kompositionen Orion, Lyra, Cassiopeia, Cygnus, Andromeda und Pegasus. Die nach markanten Sternbildern benannten Werke bilden den gedanklichen und formalen Rahmen eines musikalischen Weges durch den nächtlichen Himmel.

Die Kompositionen eröffnen unterschiedliche Klangräume und Charaktere. Mal entstehen weit gespannte, ruhige Klangfelder, mal verdichten sich die musikalischen Strukturen zu kraftvollen Bewegungen.

Peter Heeren entwickelt auf den Gongs melodische Verläufe, Schwebungen und Resonanzen, die das Instrument in ungewöhnlicher Weise erfahrbar machen. Die Gongs erscheinen dabei nicht als bloße Schlaginstrumente oder als atmosphärisches Beiwerk, sondern als eigenständige melodiefähige Klangkörper mit einer reichen Palette an Ausdrucksmöglichkeiten.

Eine besondere Rolle übernimmt die Orgel, gespielt von Gabriele Schenkel. Während die einzelnen Gongwerke den jeweiligen Sternbildern gewidmet sind, zeichnet die Orgel die Wanderung dieser Sternbilder über den Himmel nach. Sie verbindet die einzelnen Kompositionen miteinander und macht hörbar, was am nächtlichen Firmament geschieht: das langsame Wandern der Sterne, das Vergehen der Zeit und den stetigen Wechsel der Himmelsbilder im Lauf der Nacht. So entsteht ein großer musikalischer Bogen, der die einzelnen Werke zu einer zusammenhängenden Reise durch den Kosmos verbindet.

„Sternenwege“ verbindet kompositorische Klarheit mit klanglicher Fantasie. Der Kirchenraum wird bewusst als Resonanzraum einbezogen. So entsteht in der Fischerkirche in Schlutup ein Konzert, das den Blick zum Himmel richtet und zugleich die Aufmerksamkeit auf die feinen Bewegungen von Klang, Zeit und Raum lenkt.

Der Eintritt ist frei. Wir bitten um Spenden

Erntedank in St. Andreas

Am 04. Oktober 2026 feiern wir in St. Andreas das Erntedankfest. Dazu gehört bei uns eine festlich geschmückte Kirche und im Anschluss an den Gottesdienst ein gemeinsames Matjes-Essen.

Der Gottesdienst zum Erntedankfest wird in diesem Jahr von Pastor Felipe Axt gestaltet.



Im Vorfeld bitten wir um Gaben von Feld und Garten, um den Altarraum der Kirche anlassbezogen auszuschmücken. Obst, Gemüse und Blumen nehmen wir gerne am Samstag, den 03.10.2026 zwischen 10:00 und 12:00 Uhr in der Kirche entgegen.

Für das traditionelle Matjes-Essen am Erntedanktag

ab 12:00 Uhr

im Gemeindehaus

am Müllerberg 12

bitten wir um Anmeldung im Gemeindebüro, für das Essen erbitten wir 10 Euro pro Erwachsenen zur Kostendeckung.



Mit herzlichen Grüßen

Werner Thieme

Vorsitzender des Kirchengemeinderates St. Andreas

Wasser ist lebendige Hoffnung

Wasser ist schon da, als Gott die Welt erschafft – so lesen wir es am Anfang der Bibel. Zuerst sind es chaotische Gewässer, die von Gott geordnet werden, um dann als Regen und durch Quellen das Land fruchtbar zu machen. Jesus selbst ist das Wasser des Lebens – nach dem Zeugnis des Evangelisten Johannes: „Wer von diesem Wasser trinkt, den wird in Ewigkeit nicht dürsten."

Wasser ist das Zeichen neuen Lebens, das Jesus Christus uns durch den Heiligen Geist in der Taufe schenkt. Im letzten Kapitel der Bibel, der Offenbarung des Johannes, ist die Rede von „Strömen frischen Wassers". Wasser für alle Menschen – in rechtem Maß – als Zeichen des Segens von Gottes Schöpfung – das ist mehr als schöne Worte. Machen Sie mit uns die Hoffnung lebendig!



Kraft zum Leben schöpfen

Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit
67./68. Aktion Brot für die Welt

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürren und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar wir sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Dennoch gibt es Anlass zur Hoffnung: Unsere Partnerorganisationen entwickeln Zukunftsmodelle, die sich für die Menschen klug an geänderte Verhältnisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen. Lassen Sie uns zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Bitte unterstützen Sie die 67. Aktion zugunsten von Brot für die Welt!

Gemeinsam können wir viel erreichen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500 500500

BIC: GENODED1KDB

oder online:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Brot für die Welt

Einladung zur Gemeindeversammlung

Liebe Gemeindeglieder!

Wir führen am

Sonntag, den 18.10.2026

unsere diesjährige Gemeindeversammlung durch. Sie findet in der

Fischerkirche St. Andreas

nach dem sonntäglichen Gottesdienst statt. Wir beginnen nach dem Gottesdienst und einer kurzen Pause, voraussichtlich also

um 11:15 Uhr.

Der Kirchengemeinderat wird über seine Arbeit und die gefassten Beschlüsse berichten. Ein Tagesordnungspunkt wird die individuelle Betreuung der Gemeindeglieder durch Pastoren des Sprengels sein, da hier offensichtlich noch einige Unsicherheit besteht.

Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Mit herzlichen Grüßen

Werner Thieme
Vorsitzender des Kirchengemeinderates



Dorfkirche mon amour

St. Andreas Schlutup

Himmelskörperin

Durch das warme Dunkel zieht
Mond, Mensch und Musik –
Ein Moderationskonzert mit
weiblichem Blick auf den Himmel

Mezzosopran:
Hanna Szeperalski
Konzertharfe:
Jara Egen

Eintritt frei!

18.10.2026

18:00 Uhr

Schlutuper Kirchstraße 17

Erfahren Sie mehr:
www.dorfkirchemonamour.de

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland
Zeit für Dich Kirche und Tourismus
kultur himmel
Evangelische Akademie der Nordkirche

29. Schlutuper Herbstmarkt

Am Sonntag, den **25. Oktober** findet der Herbstmarkt
von **10-17 Uhr** in der Krümmlingshalle statt.



Die St. Andreas-Gemeinde ist mit einem Stand für die Partnergemeinde Varaklani/Lettland dabei.

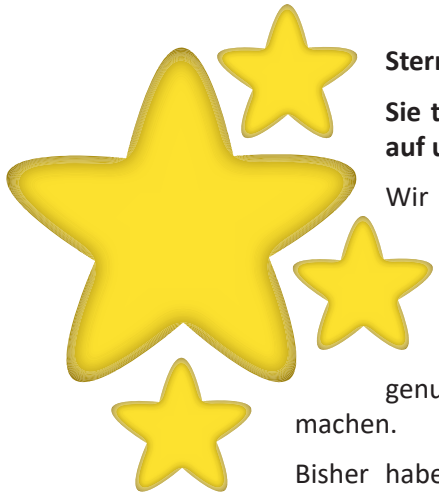
Wir haben wieder einige selbstgekochte Konfitüren, Mahonien-Gelee und den leckeren Honig aus dem Bereich des „Teicu Reservats“, eines Naturschutzgebietes im Osten Lettlands.

Schöne Handarbeiten, Bastelarbeiten und besondere Karten finden Sie auch auf unserem Stand, und es lohnt sich vorbeizuschauen.

Wir geben alles ab gegen Spenden, die an unsere Partnergemeinde Varaklani in Lettland gehen.

Wir freuen uns auf viel Interesse.

Das Herbstmarkt-Team



Sterne für Schlutup

Sie tauchen regelmäßig jedes Jahr über Schlutup auf und spenden ein Licht der Hoffnung.

Wir wissen, dass unter uns Menschen leben, die unerfüllte Wünsche haben. Dazu gehören Menschen in den Pflegeheimen und auch Kinder aus der Willy-Brandt-Schule.

Seit vielen Jahren wird das Weihnachtsfest genutzt, um solchen Menschen eine Freude zu machen.

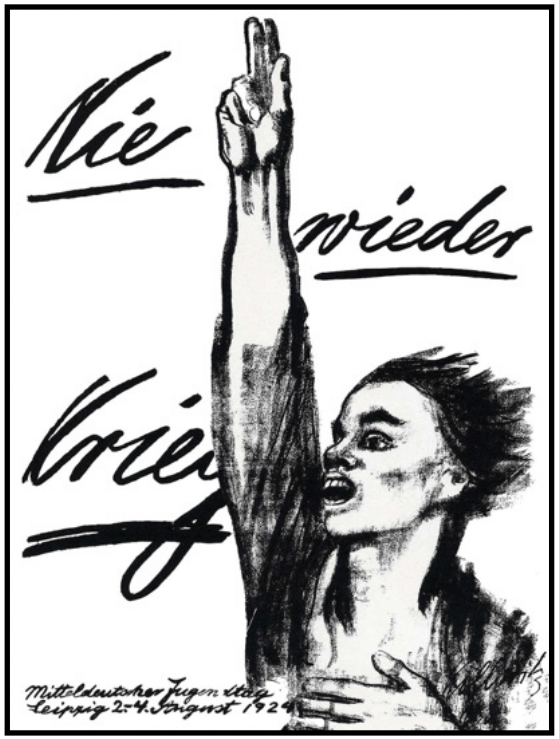
Bisher haben sich immer ausreichend viele Menschen gefunden, die bereit waren einige Wünsche zu erfüllen.

Ab **Ende Oktober** werden die Helfer der Aktion „Sterne für Schlutup“ wieder Wünsche zusammentragen und sie auf die Wunschsterne übertragen. Ab dem **23. November 2026** steht dann der Sternebaum im Gemeindehaus der evangelisch-lutherischen Gemeinde St. Andreas, Am Müllerberg 12 in Schlutup

Jeder, der dann einem unbekannten Menschen eine Freude machen will, kann sich dort einen Wunschstern abholen und ihn erfüllen. Mitte Dezember werden die Geschenke im Gemeindehaus gesammelt und natürlich vor Weihnachten ausgeliefert. Die genauen Termine geben wir noch rechtzeitig bekannt.

Wir hoffen auf viele Menschen, die sich auch in diesem Jahr wieder an der Aktion beteiligen.

Werner Thieme und das Sterneteam



Nie wieder Krieg?
- Nie wieder Krieg!

Musikalisch-literarische Reflexion über Krieg und seine Folgen in der

Schlutuper Fischerkirche St. Andreas

am 15.11.2026 um 17 Uhr

Ziel dieses Projektes ist es, die poetische und musikalische Kraft zu bündeln für ein deutliches kulturelles Zeichen gegen Krieg als Mittel zur Konfliktlösung. Der Veranstalter und die Ausführenden sind schockiert über die anhaltende Kriegsförderung, die seit dem Überfall Russlands auf die Ukraine von vielen führenden deutschen Politikern zu hören ist. Dazu kommen die aktuellen vergeblichen Versuche, Konflikte mit Waffen zu lösen (Bürgerkrieg Sudan; Israel gegen Gaza; Israel gegen Libanon, Israel und USA gegen Iran).

Es werden Kompositionen von Benjamin Britten (Großbritannien), Pavel Haas (Tschechien), Nikos Skalkottas (Griechenland), Henri Dutilleux (Frankreich) und Antal Doráti (Ungarn) erklingen, verbunden mit Werken z.B. von Kästner, Ross, Gerstkamp, Prantl.

Die Friedensbewegung ist ein internationales Anliegen, dem wollen wir durch die Komponisten aus verschiedenen Ländern und auch durch die Ausführenden Sergio Sanchez aus Venezuela (Oboe), Yoko Yamada aus Japan (Klavier) und Peter Röhling aus Lübeck (Moderation) Rechnung tragen.

Herzliche Einladung zu diesem literarischen Konzert! Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die Künstler wird gebeten.

GH



Vorbereitung zum „Lebendigen Advent“

Auch in der Adventszeit 2026 möchten wir in Schlutup die schöne Tradition des „Lebendigen Advents“ fortsetzen und die Gemeinschaft miteinander pflegen.

An den Wochentagen vom 1. bis 23. Dezember wollen wir uns jeden Abend treffen, gemeinsam Adventslieder singen, miteinander ins Gespräch kommen und uns bei heißen Getränken von innen wärmen.

Für diese 17 Abende suchen wir 17 Gastgeberinnen und Gastgeber, die ihren Hof, ihre Einfahrt oder ihren Eingangsbereich für ein adventliches Beisammensein zur Verfügung stellen.

Wenn Sie sich vorstellen können, einen Abend auszurichten, freuen wir uns über Ihre Nachricht an kirchenvorstand@fischerkirche.de.

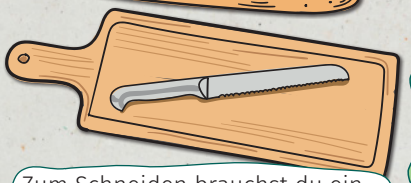
Brotchips selber machen

Brotchips selber machen geht einfach und das Ergebnis schmeckt köstlich!

Zutaten:

- 1 Baguette vom Vortag (oder auch zum aufbacken)
- Olivenöl oder Sonnenblumenöl
- verschiedene Gewürze





Zum Schneiden brauchst du ein Brett und ein scharfes Brotmesser. Wenn du eine Schneidemaschine hast, geht es wie von selbst. **Lass dir beim Schneiden von einem Erwachsenen helfen.**

Thymiangewürz

- 1 Tl getrockneter Thymian
- etwas Salz
- 2 El Ölivenöl



Knoblauchgewürz

- 1/2 Tl Knoblauchpulver
- etwas Salz
- 2 El Ölivenöl



Paprikagewürz

- 1/2 Tl Paprikapulver (edelsüß + scharf gemischt)
- etwas Salz
- 2 El Ölivenöl



1. Das Brot in dünne Scheiben schneiden und aufs Blech legen.
2. Mit einem Lieblingsgewürz bestreichen.
3. Bei 180° Ober/Unterhitze ca. 10 min. backen.
4. Abkühlen lassen, in einer luftdichten Dose verpacken und für viele Tage genießen!



Rätseln.Wissen.Basteln&Kreatives.Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de

Trinkkakao selber machen

Mmmh, warmer Kakao im Winter schmeckt richtig gut. Versuch es mal ganz ohne Süße. Wenn es nicht klappt, dann rühre einen kleinen Teelöffel Zucker unter.

Du brauchst für 1 Portion:

250 ml Milch oder Pflanzen-Drink
1El (gestrichen) rohes Kakaopulver (zum Backen)
1/4 Tl Zimt
1/4 Tl Kardamompulver



1) Milch oder den Pflanzendrink in einem Topf erwärmen.

Tipp: Die Mischung durch ein Sieb in den Topf rühren, so entstehen keine Klümpchen.

2) Kakaopulver, Zimt und Kardamompulver in einer Schale mischen und in die Flüssigkeit rühren, sobald diese eine angenehme Temperatur hat.





Zehn kleine Kakaotassen sind hier versteckt, kannst du alle finden?

Rätseln.Wissen.Basteln.Herstellen.Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de

Eiweiß, Vitamine und vieles mehr

Unser Körper benötigt Nahrung und Flüssigkeit, um zu wachsen, energiegeladen zu sein, warm zu bleiben und nach einer Erkrankung wieder fit zu werden. In unserer Speise stecken alle wichtigen Nährstoffe. Dazu gehören hauptsächlich Eiweiß, Kohlenhydrate, Fett, Vitamine und Mineralien. Wenn es unser Wunsch ist, gesund und aktiv bleiben zu wollen, müssen wir eine Mischung aus all diesen Nährstoffen zu uns nehmen.





Vitamin D
Starkes Immunsystem

Gute Haut
Zink



Gute Arterien
Karotin

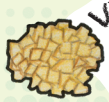


Gute Muskeln
Eiweiß



Zutaten für 2-3 Personen:

- 300g Joghurt
- 1 Esslöffel Kürbiskerne
- 1 Esslöffel gehackte Mandeln (oder andere Nüsse)
- 2 Datteln
- 1 Apfel
- 1 Banane (je nach Saison geht auch anderes Obst)
- 2 Esslöffel Haferflocken



Vitamin E
Gut für's Gehirn



Vitamin B
Gute Nerven



Kalium
Gut für's Herz

Die Datteln, den Apfel und die Banane klein schneiden und mit den restlichen Zutaten in den Joghurt mischen.

Richtig lecker schmeckt dazu frisch gepresster Orangensaft.

Rätseln.Wissen.Basteln.Herstellen.Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de

Eine **halbe Seite** Platz **(nicht weniger)** für diese Anzeige einplanen!

Der Johanniter-Hausnotruf

Zuhause und unterwegs ein gutes Gefühl.



14.09.–02.11.2026:
Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 120 Euro Preisvorteil sichern!*

Jetzt bestellen!
johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)

*Gültig vom 14.09. bis 02.11.2026. Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen oder schreiben Sie eine E-Mail an aktionsbedingungen@johanniter.de.

JOHANNITER

Schlutuper Wochenmarkt

Jeden Mittwoch von 7:30 bis 13:00

Loki – Früchte & Gemüse aus aller Welt
Voller Genuss, Jeden Tag!
Eike-Loki Hardt
Obernwohlder Str. 10
23623 Cashagen
Tel. 04505 / 594582

Holsteiner Katenschinken
Schinken- und Wurstspezialitäten *Nadler*
Inh. *Nadine Hüttig*
Eggersstraße 9a 23569 Lübeck

GROSS' FISCHE
Wir setzen dem Fisch die Krone auf
Tel: 0176 21883289 www.gross-fische.de

DIAKONIE NORD·NORD·OST
Damit es dir gut geht.



Deine Spende schläft nie!

Wir sind für Kinder da, Tag und Nacht.
Hilf uns dabei.

SPENDENKONTO
DE41 3702 0500 0004 4080 44

www.diakonie-nordnordost.de/spenden

Café Lenschow

Essen auf Rädern

Gerne liefern wir täglich unseren frischgekochten Mittagstisch. Sie können aus vier Gerichten wählen. Rufen Sie uns einfach an.

Catering Lenschow
Ringstr. 24
23923 Selmsdorf
Tel.: 038823-53990
0451-35447
www.cafe-lenschow.de

Seit 30 Jahren an Ihrer Seite – Wir danken für Ihr Vertrauen

---

info@pd-familie-buchholz.de
Bardowieker Weg 4, Selmsdorf
038823 / 540 405

PFLEGEDIENST
FAMILIE BUCHHOLZ



Ein Zuhause steht für Schutz, Sicherheit, Wärme & Geborgenheit.

- Grundpflege & hauswirtschaftliche Versorgung
- Häusliche Kranken- / Behandlungspflege
- Verhinderungspflege & Ersatzleistungen
- Beratungs- und Serviceleistungen

Jetzt auch in Schlutup!

Immergrün

BLUMEN + GESTECKE ZU JEDEM ANLASS

DORIS PONTOW
FLORISTMEISTERIN

MECKLENBURGER STR. 94 . 23568 LÜBECK-SCHLUTUP
TEL. + FAX 0451/69 09 93

Physiotherapie
Schlutup

- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Lymphdrainage
- PNF
- Klassische Massage
- Krankengymnastik am Gerät
- uvm

Trainieren Sie bei uns an den Geräten ohne lange Vertragsbindung.

Mecklenburger Str. 57, 23568 Lübeck
0451-38441132

THERZ Lübeck
Physiotherapie / Therapiezentrum
Volker Zucht
30 Jahre individuelle Qualität vor Ort!

Wir bieten ein speziell für Ihre Bedürfnisse angepasstes medizinisches Gerätetraining (unter therapeutischer Aufsicht) an.

THERZ Lübeck
Therapiezentrum Volker Zucht

info@physiotherapie-zucht.de
physio@therzluebeck.de
www.therzluebeck.de

Tel.: 0451 692421
Fax: 0451 61117810
Mecklenburger Str. 122
23568 Lübeck



Makler · aus + für · **Schlutup**
Wir verkaufen Ihre Immobilie in Lübeck und Umgebung zum besten realistischen Preis. Garantiert.
0451 / 58 210 888 · www.das-immo-buero.de

HAAKER ELEKTROTECHNIK
Haaker Elektrotechnik
GmbH & Co.KG
Heiweg 114a
23566 Lübeck

+49 (0) 451 / 60 98 80
www.haaker-elektrotechnik.de
info@haaker-elektrotechnik.de





Jankowiak
BESTATTUNGSINSTITUT



Alle Bestattungsarten – wir beraten Sie gerne.
24 h **0451 69753**
Küterstraße 4 | Schlutup
www.jankowiak-bestattungen.de

die effizienteste Schülerhilfe in Lübeck

der MATHEHAUPTKOMMISSAR

AB HIER WIRD MATHE EINFACH

LÜBECK

Werner Thieme

www.mathehauptkommissar.de
0174-49629727
wernerthieme35@gmail.com

Dachdeckerei Berlitz GmbH

Ihr Meisterbetrieb für:

- Reetdächer
- Steildächer
- Flachdachabdichtungen
- Holzarbeiten
- Reparaturservice
- Bauklempnerei

Florian Berlitz
Dachdeckermeister
Mecklenburger Straße 163
23568 Lübeck

0451 / 583 665 25
0176 / 703 958 85
www.dachdeckerei-berlitz.de
info@dachdeckerei-berlitz.de

Ihr Partner für Dacharbeiten aller Art

Jens Ohsoling

Dachreparaturen • Dachflächenfenster

Kieselgrund 60 - 23569 Lübeck
Telefon 0175-594 6977 - Fax 0451-70 74 23 87
jens@ohsoling.de - www.dachdecker-schlutup.de

Seniorenheim

Sonnenhof

in Lübeck Schlutup

Familiär, freundlich, professionell - seit 2007.

Sonnenhof GmbH
Karlsruher Straße 2e
23568 Lübeck

info@sonnenhof-sh.de
www.sonnenhof-sh.de
Telefon: 0451 300 989 60

persohn
Malerei
Beschichtungstechnik
Sanierung GmbH

Telefon: 0451 / 62 20 63
Telefax: 0451 / 6 61 41
E-Mail: malerei@persohn.de
Internet: www.persohn.de

Im Gleisdreieck 30
23566 Lübeck

GEMEINDEHAUS AM MÜLLERBERG 12

Anonyme Alkoholiker
Jeden Freitag, 19 Uhr
aa-luebeck@anonyme-alkoholiker.de
030/2062982-12 (von 9 -21 Uhr)

Besuchsdienstkreis
1/4jährlich, 1. Mittwoch, 10 Uhr
Christa Wienck
690753

Café Welcome
Jeden Freitag, 16 - 18 Uhr
Barbara Brökemeier
692347

Chor der Fischerkirche
Jeden Donnerstag, 19:30 Uhr
Patricia Jantoß-Umbach
0162/2308624

Flötenchor
Jeden Dienstag, 18:15 - 19:45 Uhr
Gerhard Torlitz
0170/4749160

Frauentreff
1. Mittwoch im Monat, 18 Uhr
Hella Fabricius
69612

Kinderkirche
2. Samstag im Monat, 10 - 11:30 Uhr
Ninja Reimann
0176/31151178

Literatur + Blechkuchen
4. Mittwoch im Monat, 15 Uhr
Peter Röhling
0175/5964991

Senioren-Singekreis
3. Dienstag im Monat, 14:30 - 16 Uhr
Christa Wienck
690753

Seniorentreff
3. Mittwoch im Monat, 15 - 17 Uhr
Christa Wienck
690753

Pastorat
Christopher Paulsen
Am Müllerberg 12
paulsen@kirche-luebeck-ost.de
6191241

Kirchengemeinderat
Werner Thieme, 1. Vorsitzender
wernerthieme35@gmail.com
0174/9629727

Gemeindeverwaltung
Gemeinde- und Friedhofsamt
Mo., Mi., Fr.: 8 - 12 Uhr
Di. 8 - 12 Uhr, 16 - 18 Uhr
Simone Tepelmann
Am Müllerberg 12
Verwaltung@Fischerkirche.de
690827 47622698

Küsterdienst
Manfred Vandersee
manfred.vandersee@web.de
0179/2025161

Kindertagesstätte
Melanie Hochmuth
Bögengang 12
st.andreas@kitawerk.de
691809 691809

Kirchenmusik
Patricia Jantoß-Umbach
Musik@Fischerkirche.de
0162/2308624

Konzerte
Gunhild Heidermann
guniheidermann@googlemail.com
0151/12549394

Redaktion
Redaktion@Fischerkirche.de

V.i.S.d.P. . . . . . Werner Thieme

Redaktion . . . . . Gunhild Heidermann
Pastor Christopher Paulsen
Hella Fabricius
Jörg Piszczolka

Social Media . . . . . Frank Zdunek

Bankverbindung . . . . . Sparkasse zu Lübeck
IBAN DE08230501010160058608
BIC NOLADE21SPL

Der nächste

Blick in das Gemeindeleben

erscheint als

Ausgabe 80 am 01. Dezember 2026,

Redaktionsschluss dafür ist der

24. Oktober 2026.

Die inhaltliche Verantwortung für die Artikel liegt ausschließlich bei den Verfasserinnen und Verfassern.

Sie können der Veröffentlichung privater Daten im Gemeindebrief schriftlich widersprechen. Ein Brief oder eine E-Mail an das Gemeindebüro reicht dazu aus.

Ihr Einwand muss bis spätestens eine Woche nach Redaktionsschluss zur folgenden Ausgabe im Gemeindebüro eintreffen.

Mit auf den Weg...

Jesaja 2, Vers 4

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen
und viele Völker zurechtweisen.

Dann werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen
umschmieden und ihre Lanzen zu Winzermessern.

Sie erheben nicht das Schwert,
Nation gegen Nation,
und sie erlernen nicht mehr den Krieg.

